

Seminar: Crossborder-Banking aus der Schweiz **Montag, 17. August 2015 10:11**



Das Crossborder-Banking gehört zum Geschäftsmodell zahlreicher Schweizer Finanzinstitute. Dabei stellen sich heute aber viele Umsetzungsfragen. Ein Seminar mit hochkarätigen Experten liefert wertvollen Anschauungsunterricht und Praxisbeispiele.

Wie sieht das zukünftige Ertragsmodell einer Bank aus? Wie werden die Kunden beraten? Welche Produkte sind adäquat? Wie sind das Weisungs- und das Kontrollwesen organisiert? Oder: Wie ist ein aussagekräftiges Risikomanagement gewährleistet, wie eine schlagkräftige Compliance organisiert?

Die Fachschule für Bankwirtschaft (FSB) bietet dazu ein praxisorientiertes Seminar. Wie **Daniela Stehli-Wiederkehr** (*Bild*), Inhaberin der FSB, erklärt, werden darin die verschiedenen Gesichtspunkte der Crossborder-Aktivitäten betrachtet.

Der Anlass findet am **Mittwoch, 4. November 2015**, von 08.45 bis 17.00 Uhr, im [Zunfthaus Saffran in Zürich](#) statt.

Urs Zulauf von der Credit Suisse wird die rechtliche Auslegeordnung vornehmen und dabei auch auf mögliche Marktzugangs-Verhandlungen eingehen.

Michael Schneebeli von KPMG wird die strategischen Überlegungen darlegen, inklusive des Risikomanagements.

Drei Vertreter von Banken, **Roland Stucki**, UBS; **Peter Gyger**, Investec Bank (Switzerland), und **Daniel Lipp**, St. Galler Kantonalbank, erläutern konkrete Umsetzungs-Herausforderungen jeweils aus der Sicht ihres Unternehmens.

Seminar: Crossborder-Banking aus der Schweiz **Montag, 17. August 2015 10:11**

Die Themen im Überblick:

- Crossborder Banking aus der Schweiz – eine rechtliche Auslegeordnung
- Schweizer Aufsichtspraxis (Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft)
- Ausländisches Aufsichtsrecht (Fokus Europa)
- Auswirkungen auf Strategie, Compliance und Geschäftsmodell
- Marktzugangsverhandlungen
- Crossborder-Geschäft – eine ganzheitliche Betrachtung
- Strategische Überlegungen in der Praxis
- IKS-Anforderungen
- Risikomanagement bei der Bearbeitung von Märkten

Praxisberichte am Beispiel einer Grossbank, einer Auslandbank und einer Kantonalbank unter anderem mit folgenden Themen:

- Organisatorische Massnahmen, Weisungs- und Kontrollwesen
- Produkte und Dienstleistungen
- Steuerrechtliche Fragestellungen
- Compliance- und Risikomanagement

Das Seminar moderiert **Reto Kunz**, Chief Risk Officer der BSI. [Weitere Details zum Anlass und die Anmeldung finden Sie hier.](#)

Die 1984 gegründete Fachschule für Bankwirtschaft (FSB) fokussiert auf der bankfachlichen Weiterbildung von Mitarbeitenden in der Finanzbranche. Die rund 40 Dozenten sind ausgewiesene Fachkräfte aus dem Management verschiedener Finanzdienstleister und verfügen über eine breite Erfahrung in der Ausbildung von Bankfachleuten. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)